

Zu einem ChangeMaking-Netzwerk

Auf dem Parteitag in Glasgow im Dezember 2016 wurde die Resolution über das ACT-Netzwerk verabschiedet. Da auch eine andere europäische politische Partei diesen Namen verwendet, hat der Vorstand der EGP beschlossen, den Namen in „ChangeMaking-Netzwerk“ zu ändern. Die Grundprinzipien bleiben die gleichen.

Der EGP-Vorstand hat, wie vom Parteitag beauftragt, die Möglichkeiten zur Schaffung des **ChangeMaking-Netzwerks** überprüft.

Technische Übersicht und Verwaltung

Das ChangeMaking-Netzwerk wird ein Ort der Online-Aktion sein, der die Online-Präsenz der Europäischen Grünen Partei verbessern wird. Dieser virtuelle Raum wird aus einer Datenbank und einer Website bestehen, wie in der Resolution des Parteitags in Glasgow vereinbart. Die Datenbank wird von einem externen Stakeholder (oder einer externen Agentur) in enger Zusammenarbeit mit dem EGP-Büro technisch entwickelt, gepflegt und aktualisiert. Die EGP behält die Kontrolle über die Daten. Diese Datenbank wird das Rückgrat des ChangeMaking-Netzwerks bilden und zur Organisation von Aktionen, Kampagnen und anderen (Online-) Aktivitäten genutzt werden. Der Aufbau der Datenbank erfolgt im Einklang mit den EU-Rechtsvorschriften zur Datenschutzverordnung und, wenn möglich, mit Open-Source-Software.

Die Website ist der „physische“ Raum, in dem sich umweltbewusste Menschen, die sich für europäische Angelegenheiten interessieren, für das ChangeMaking-Netzwerk anmelden können, sei es durch Petitionen, Newsletter oder andere Aktionen. Sie werden aufgefordert, sich zu registrieren, indem sie nur grundlegende Informationen geben, um die Schwelle niedrig zu halten. Weitere Informationen können nach einer Anmeldung angefordert werden. Diese Website ist der Ort, an dem die Aufrufe zum Handeln gesammelt werden und an dem die Menschen mehr erfahren können. Sie werden aufgefordert, zu unterschreiben, zu teilen und teilzunehmen, auch über Social Media.

Das ChangeMaking-Netzwerk wird sich nicht an Aktivitäten beteiligen, die Fragen des nationalen oder regionalen Geltungsbereichs betreffen, und auch nicht an Aktivitäten in einem Mitgliedstaat mitwirken, es sei denn, die betreffende Mitgliedspartei begrüßt dies ausdrücklich.

Der EGP-Vorstand sieht das ChangeMaking-Netzwerk als ein Instrument, mit dem Themen, die den Grünen in Europa am Herzen liegen, verbreitet werden können, und um die Reichweite der europäischen grünen Familie zu erweitern. Durch das ChangeMaking-Netzwerk kann die EGP ein Licht auf bestimmte Themen werfen, die diese Aufmerksamkeit in Europa verdienen. Außerdem wird die EGP durch die Analyse der Daten in der Datenbank erkennen, welche Themen für die Grünen in Europa relevant sind, und diese Informationen für künftige Kampagnen und den europäischen Wahlkampf 2019 nutzen.

Transparente Struktur, wie das ChangeMaking-Netzwerk organisiert ist und wie Verantwortlichkeiten definiert sind

Die Zusammenarbeit mit den Mitgliedsparteien ist die Basis für den Erfolg des ChangeMaking-Netzwerks, sowohl für spezifische als auch für Wahlkampagnen. Die Mitgliedsparteien werden gebeten, eine Person in der Partei als Verbindungsperson für die Entwicklung des ChangeMaking-Netzwerks zu benennen. Diese Verbindungsperson sollte aus der Leitungsebene

kommen oder mit ihr kommunizieren können. Sie sollte einen Sitz im Beirat des ChangeMaking-Netzwerks einnehmen.

Eine Arbeitsgruppe des EGP-Vorstands, bestehend aus drei Personen, ist dafür verantwortlich, die politischen Entscheidungen zu dem Zeitpunkt zu treffen, da diese notwendig sind. Der Vorstand wird darüber informiert und hat die Möglichkeit, die Entscheidung zu widerrufen. In sehr dringenden Fällen kann der Generalsekretär selbst entscheiden, gemeinsam mit der unverzüglichen einzurichtenden Arbeitsgruppe. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe werden auch im Beirat vertreten sein, neben den Verbindungspersonen der Mitgliedsparteien.

Die EGP wird den Mitgliedern des ChangeMaking-Netzwerks die Möglichkeit eröffnen, Vorschläge einzureichen (jedoch ohne öffentliche Abstimmung darüber). Sie werden von der Arbeitsgruppe überprüft und bei längerfristigen oder sehr wichtigen Fragen an den Beirat, bestehend aus der Arbeitsgruppe und den Mitgliedsparteien, weitergeleitet. Nach Erhalt des Feedbacks würde der Entscheidungsprozess wie oben beschrieben ablaufen.

Bei der Schaffung und Einrichtung des ChangeMaking-Netzwerks wird die EGP einige Mitglieder der Mitgliedsparteien um fachliche Unterstützung bitten. Wir müssen das Rad nicht neu erfinden, und die EGP will eng mit den Mitgliedsparteien zusammenarbeiten, um dies so zu entwickeln, dass es für alle Beteiligten von Vorteil ist.

Ziele und wie man sie erreichen kann

Für die Europawahlkampagne 2019 werden wir die Balance von einer papierorientierten Kampagne zu einer digitalen Kampagne verschieben. Wir müssen in der Lage sein, die Menschen im ChangeMaking-Netzwerk und darüber hinaus zu erreichen. Wir wollen sie zu grünen Botschaftern und Multiplikatoren der Kampagne machen – sie müssen den digitalen Informationsfluss über Mails, Social Media und vieles mehr verbreiten. Unser Ziel ist es, Daten aus dem ChangeMaking-Netzwerk zu sammeln und im Rahmen der europäischen Gesetze zu nutzen, um unsere Reichweite zu optimieren und zu maximieren. Die Hauptziele dieser Kampagne sind die Stärkung unserer europäischen Präsenz und die Verbreitung unserer grünen Werte.

Die EGP wird die Personen, die sich online anmelden, bitten, die Übermittlung ihrer Kontaktdaten an die nationale Mitgliedspartei zu gestatten, damit sie auch von der nationalen grünen Mitgliedspartei auf dem Laufenden gehalten werden können. Auf diese Weise können die Mitgliedsparteien das ChangeMaking-Netzwerk für ihre Kampagnen und Aktionen nutzen und sind sich der Notwendigkeit der Datensicherheit und des Datenschutzes bewusst.

Die Mitgliedsparteien werden gebeten, aktiv mit den Personen im ChangeMaking-Netzwerk in Kontakt zu bleiben, wenn vereinbart wurde, dass die EGP deren Kontaktdaten übermittelt. Falls nötig, kann die EGP bei der Entwicklung der Strategie der Mitgliedspartei helfen: gemeinsame Nutzung der Software, Unterstützung beim Versenden von (Kampagnen-)E-Mails und bei Online-Aktionen zur Kontaktpflege.

Die EGP beabsichtigt, das ChangeMaking-Netzwerk so groß wie möglich zu gestalten, um einen paneuropäischen Raum für Kampagnen zu grünen Themen zu schaffen, aber wir verstehen auch die Grenzen unserer Möglichkeiten. Daher ist die Zusammenarbeit mit den Mitgliedsparteien für die EGP sehr wichtig, damit dieses ChangeMaking-Netzwerk wachsen und von Relevanz sein kann.



Mögliche Aktionen und Kampagnen

In enger Zusammenarbeit mit der Agentur wird die EGP eine Strategie entwickeln und festlegen, welche Aktionen und Kampagnen vom ChangeMaking-Netzwerk durchgeführt werden. Gemeinsam mit der Agentur definieren wir die Ziele und wie diese zu erreichen sind, was Teil der Strategie ist. Die Strategie wird auch die gemeinsame Kampagne für die Europawahlen 2019 berücksichtigen.

Die Agentur wird die technischen Aspekte der Datenbank einrichten und die EGP bei der Festlegung der Strategie unterstützen. Die eigentliche Arbeit und die Wartung des ChangeMaking-Netzwerks werden vom EGP-Büro übernommen.

/ Massgeblich ist die [englische Fassung](#)